

Chinesische Ärzte sind beeindruckt

Vier Mediziner hospitieren an den Krankenhäusern Düren und Lendersdorf

DÜREN Eine Ärztin und drei Ärzte aus Jinhua absolvieren ein Praktikum im St.-Augustinus-Krankenhaus in Lendersdorf und im Krankenhaus Düren. Sie bekommen

Einblicke in die Abteilungen und Arbeitsgebiete der Krankenhäuser.

Seit vielen Jahren ist die chinesische Stadt Jinhua Partnerstadt Dürens, die ein Rahmenprogramm für

die Ärzte zusammengestellt hat. Das Ärzteprogramm wird begleitet von Dr. Hans-Friedrich Ott (niedergelassener Arzt für Kinder- und Jugendmedizin in Düren) und Xiaojun YIN.

Seit 2008 besteht eine Kooperation im Gesundheitswesen zwischen den beiden Partnerstädten. Seit dem ersten Besuch Dürener Mediziner in China hospitieren regelmäßig chinesische Ärzte an den Krankenhäusern in Düren, Lendersdorf und Birkesdorf, um sich über den aktuellen Stand der deutschen Medizin zu informieren. Am meisten beeindruckt die Gäste die Organisation der Krankenhäuser und das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient. „Die chinesische Seite ist sehr an der Fortführung des medizinischen Austauschprogramms interessiert“, sagt Helmut Göddertz, Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Düren.



Vier Ärzte aus Dürens Partnerstadt Jinhua hospitieren an zwei Dürener Krankenhäusern.

FOTO:FREYALDENHOVEN